

Rosenstein Baumaschinenhandels-GmbH & Co. KG

Warburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	30.001,24	8.148,90
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52,00	652,00
II. Sachanlagen	29.926,00	7.474,00
III. Finanzanlagen	23,24	22,90
B. Umlaufvermögen	1.584.144,85	2.323.605,95
I. Vorräte	467.305,24	358.684,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	827.343,70	1.754.843,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	289.495,91	210.078,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.964,49	6.695,75
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	0,00	0,00
E. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen der Kommanditisten	178.635,05	244.297,48
Aktiva	1.802.745,63	2.582.748,08
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	256.944,17	161.918,27
I. Kapitalanteile	256.944,17	161.918,27
1. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	55.592,25	49.988,55
2. Kapitalanteile Kommanditisten	201.351,92	111.929,72
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00



Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
B. Rückstellungen	127.327,00	56.746,00
C. Verbindlichkeiten	1.418.474,46	2.364.083,81
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.343.149,54	2.203.545,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	75.324,92	160.538,41
Passiva	1.802.745,63	2.582.748,08

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Rosenstein Baumaschinenhandels GmbH & Co KG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Auf Grund der erstmaligen Anwendung der Schwellenwerte nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden auch die Vorjahreswerte angepasst, ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit nicht möglich.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Name laut Registergericht:	Rosenstein Baumaschinenhandels-GmbH & Co KG
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Paderborn
Registernummer:	5571

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs stets vollständig abgeschrieben. Die entsprechenden Beträge sind unter diesem Posten ausgewiesen.



Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Für Fremdwährungsforderungen und vorhandene Sorten war der Geldkurs zu beachten, für Fremdwährungsverbindlichkeiten der Briefkurs. Die Umrechnung der Fremdwährungsposten erfolgte mit den jeweiligen Kursen am Tage des Geschäftsvorfalles.

Sofern bei Forderungen der Kurs am Bilanzstichtag unter dem historischen Kurs lag, wurde der niedrigere Kurs angesetzt.

Forderungen Gesellschafter

Gegenüber Gesellschaftern bestanden zum Bilanzstichtag Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von Euro 21.830,18 (Vorjahr Euro 19.578,35).

Verbindlichkeiten Gesellschafter

Gegenüber Gesellschaftern bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von Euro 0,00 (Vorjahr Euro 25.318,06).

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 8.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:



Erster Geschäftsführer:	Herr Alfred Rosensein	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer
Weiterer Geschäftsführer	Herr Patrick Krug	ausgeübter Beruf	Geschäftsführer

Unterschrift der Geschäftsleitung

Ort, Datum

A. Rosenstein P. Krug

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.03.2022 festgestellt.